

Regensburg in Münster.
1887. **Tibus, A.**, der Gau Leomerike u. der Archidiaconat v. Emmerich in seiner ursprüngl. Ausdehnung u. kirchl. Einrichtg. gr. 8. * 2 M.

Verlags-Magazin in Zürich.

1888. **Conrad, M. G.**, „Mehr Licht!“ Kritische Betrachtgn. üb. Freimaurerei. gr. 8. 75 S.

1889. **Grundursachen**, die wesentlichsten, der auf dem kirchlichen, politischen u. sozialen Entwicklungsgänge maßlos wachsenden Leiden, Landes- u. Weltcalamitäten behufs ihrer naturgemähsfriedlichen Beseitigung. 8. * 2 M.

1890. **Hertwegh, G.**, neue Gedichte. 8. * 4 M.

Verlags-Magazin in Zürich ferner:

1891. **Wiede, F.**, der Militarismus. Social-philosoph. Untersuchgn. in gemeinverständl. Form. gr. 8. * 2 M.

Welle's Buchh. in Siegen.

1892. **Macco, H.**, u. **O. Jasper**, Reiseskizzen aus den Vereinigten Staaten v. Nordamerika m. besond. Berücksicht. der Eisenindustrie. 2 Vorträge. gr. 8. In Comm. * 1 M. 50 S.

Westföling in Winterthur.

1893. **Schmidt, R.**, die Leichenverbrennung v. den Gesichtspunkten der Pietät, der Aesthetik, der Religion, der Hygiene, der Geschichte, d. Rechts u. der Nationalökonomie. gr. 8. * 80 S.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreispaltene Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Eröffnung.

[5917.]

Königl. Kreisgericht zu Erfurt, Erste Abtheilung,

den 6. Februar 1877, Vormittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buch- und Kunsthändlers Benno Gestewig zu Erfurt ist der kaufmännische Concurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 3. Februar 1877 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Buchhändler E. Weingart hier bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 26. Februar d. J., Vormittags 11¼ Uhr im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 16, vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichts-Rath und Abtheilungs-Dirigent Bering, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 14. März 1877 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 17. März 1877 einschließl. bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 21. März d. J., Vormittags 11 Uhr vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichts-Rath Bering, im Terminszimmer Nr. 16 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Justizräthe Gadelich, Pinfert, Harras, Panse und Rechtsanwalt Käster zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Gerichtlicher Verkauf.

[5918.]

Das zur Hugo Kastner'schen Concursmasse gehörige Jugendschriften-Verlags-geschäft, (Verlagsrecht, Büchervorräthe, Platten, Steine, Holzstöcke und Cliches) soll am

27. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr im Geschäftslocale, Markusstraße 34, Hof parterre links meistbietend im Ganzen gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die Vorräthe können daselbst werktäglich in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags besichtigt werden, woselbst auch die Bedingungen ausliegen.

Berlin, den 12. Februar 1877.

Paul Dieltz,
gerichtlicher Verwalter der Masse.
Holzmarktstraße 65.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[5919.] Von heute ab habe ich die Besorgung der Commission für Herrn Franz Schmid, Kunstverlag in München (vormals Aug. Rednagel's Buchh.) niedergelegt.
Leipzig, 13. Februar 1877.

Carl Knobloch.

Verkaufsanträge.

[5920.] Ein seit 70 Jahren in einer Universitätsstadt Süddeutschlands bestehendes Verlagsgeschäft hauptsächlich wissenschaftlicher Richtung ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. Ernstliche Reflectenten, welche über ein Capital von 40—60,000 Mark zu verfügen haben, erfahren das Nähere sub A. Z. # 18. durch die Exped. d. Bl. Unterhändler werden verboten.

[5921.] Einem tüchtigen Buchhändler bietet sich günstige Gelegenheit dar, sich mit geringen Mitteln in einer kleinen Stadt der Provinz Posen selbständig zu machen. Adressen unter S. befördert die Exped. d. Bl.

[5922.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus 2500 compl. Bänden, ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen.

Ph. Rhd. Mahla Bwe.
in Kaiserslautern (Pfalz).

[5923.] Eine Buchhandlung in einer Universitätsstadt Norddeutschlands mit einem Jahresumsatz von ca. 50,000 Mark ist zu verkaufen, da der derzeitige Besitzer aus Grund anderweitiger Unternehmungen sich dem Sortimentgeschäft nicht genügend widmen kann.

Preis 30,000 Mark ohne Activa und Passiva, oder 39,000 Mark mit Activa und Passiva. Bei genügender Sicherstellung des Kaufpreises genügt eine kleine Anzahlung. Offerten erbeten durch die Exped. d. Bl. unter C. H. S. 2.

Kaufgesuche.

[5924.] Für einen mir befreundeten, tüchtigen Sortimenter bin ich beauftragt den Ankauf eines soliden Sortimentgeschäftes in Süddeutschland oder Oesterreich zu vermitteln, und eruche ich um gefällige Offerten. Discretion selbstverständlich.
Leipzig. **Hermann Fries.**

[5925.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht jetzt oder in nächster Zeit eine solide Sortiments-Buchhandlung in einer Mittelstadt Deutschlands zu kaufen.

Offerten unter O. E. 82. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberangebote.

[5926.] Ein seit 25 Jahren, davon die letzten 16 Jahre selbständig, dem Buchhandel angehörender praktisch erfahrener Buchhändler wünscht sich bei einem soliden buchhändlerischen Etablissement, am liebsten bei Buchdruckerei mit Verlag, zu betheiligen.

Neben den besten Referenzen kann derselbe augenblicklich über 18,000 Mark, in kurzer Zeit über fernere 24,000 Mark verfügen.

Reflectenten, welche eine tüchtige Arbeitskraft in ihrem Geschäfte verwenden können, wollen gef. Mittheilungen unter Chiffre A. B. 20. an Herrn F. Boldmar in Leipzig gelangen lassen, der auch gern bereit ist, über Suchenden nähere Auskunft zu erteilen.